

Name Kandidat: \_\_\_\_\_

## **Examenaufgaben: Sicherheitstechnik für operationelle Führungskräfte**

**Veranstaltungscode: Proefexamen\_ VOL VCA Duits**

Lesen Sie die folgenden Anweisungen gut durch!

Dieses Examen besteht aus **70** Multiple-Choice-Fragen.

Auf jede Frage folgen drei mögliche Antworten, von denen nur eine richtig ist.

Für dieses Examen können maximal **70** Punkte erzielt werden. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Sie haben das Examen bestanden, wenn Sie **49** oder mehr Punkte erzielt haben.

Zur Bearbeitung dieses Examens stehen höchstens **105** Minuten zur Verfügung.

Sie benötigen:

- diesen Examenbogen
- die Antwortkarte (auf der Sie Ihre Antworten notieren)
- Bleistift und Radiergummi

Richtlinien:

- kontrollieren Sie, ob der Examenbogen vollständig ist
- füllen Sie die Antwortkarte nur mit Bleistift aus
- notieren Sie Ihre Antworten bei den entsprechenden Fragennummern auf der Antwortkarte
- geben Sie die von Ihnen gewählte Antwort, indem Sie das Kästchen schwarz ausfüllen
- radieren Sie eine falsch ausgefüllte Antwort gut aus

Eine Multiple-Choice-Frage wird in den folgenden Fällen als falsch bewertet:

- wenn die gewählte Antwort falsch ist
- wenn mehr als ein Kästchen schwarz ausgefüllt ist
- wenn überhaupt kein Kästchen ausgefüllt ist
- wenn ein Kästchen nicht schwarz ausgefüllt, sondern auf eine andere Weise markiert ist

Ende des Examens:

- schreiben Sie Ihren Namen auf die Antwortkarte oder kontrollieren Sie ihn
- geben Sie diesen Examenbogen und die Antwortkarte bei dem Aufsichtführenden ab

In Falle widersprüchlicher Interpretationen ist die niederländische Originalfassung dieses Examens verbindlich.

1 Was bedeutet die CE-Kennzeichnung auf Maschinen?

- A Dass das Produkt nur in europäischen Ländern verwendet werden darf.
- B Dass das Produkt in Europa nicht regelmäßig gewartet zu werden braucht.
- C Dass das Produkt die europäischen Mindestanforderungen an die Sicherheit erfüllt.

2 Welche Stelle ist befugt, Arbeiten stillzulegen?

- A Der Arbeitsschutzdienst (Arbodienst).
- B Die Gewerkschaft.
- C Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie).

3 Auf einer Baustelle arbeiten mehrere Arbeitgeber gleichzeitig. Welche Angaben müssen in den Sicherheits- und Gesundheits-Projektplan aufgenommen werden?

- A Die Auswahl der Lieferanten.
- B Die Art und Weise der Aufsichtführung.
- C Die Konstruktionszeichnung.

4 Für welche Personen ist der Arbeitgeber verantwortlich?

- A Nur für die eigenen Mitarbeiter.
- B Für jeden, der sich auf der Baustelle aufhält, und für die Anwohner.
- C Nur für die eigenen Mitarbeiter und Leiharbeitskräfte.

5 Was muss bei der Festlegung der Arbeitszeit berücksichtigt werden?

- A Die Witterungsbedingungen.
- B Das Ausmaß des Risikos, dem der Arbeitnehmer ausgesetzt wird.
- C Die persönliche Situation des Arbeitnehmers.

6 Bei welcher Handlung ist die Unfallgefahr am größten?

- A Stahlbearbeitung mit dem Hammer.
- B Stahlbearbeitung mit der Feile.
- C Stahlbearbeitung mit dem Winkelschleifer.

7 Was ist eine Aufgaben-Risiko-Analyse?

- A Eine Evaluierung der Aufgaben, die in der Risikoermittlung und -evaluierung genannt werden.
- B Eine Übersicht der Aufgaben, die innerhalb eines Betriebs mit Risiken verbunden sein können.
- C Eine Analyse der Gefahren, die mit der Ausführung risikoreicher Aufgaben verbunden sind.

8

Sie stellen am Arbeitsplatz eine Gefahrensituation fest. Was müssen Sie zuerst tun?

- A Am Ort der Gefahrensituation bleiben.
- B Versuchen, die Ursache zu beseitigen.
- C Das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie), informieren.

9

Was ist eine Risikoevaluierung?

- A Die Erstellung eines Aktionsplans.
- B Die Erstellung einer Aufgaben-Risiko-Analyse.
- C Die Bestimmung des Ausmaßes von Risiken.

10

Wie kann mit Mitarbeitern über die Risiken und die Kontrollmaßnahmen am Arbeitsplatz kommuniziert werden?

- A Durch Beratung zwischen allen operativen Mitarbeitern einer Abteilung.
- B Durch Beratung zwischen dem direkten Vorgesetzten und seinen operativen Mitarbeitern.
- C Durch Beratung zwischen allen direkten Vorgesetzten aller Abteilungen.

11

Es ereignet sich ein Unfall, bei dem niemand schwer verletzt wird. Was ist dann zu tun?

- A Es muss dafür gesorgt werden, dass sich der Unfall nicht wiederholen kann.
- B Der Unfall muss bei der Notrufzentrale 112 gemeldet werden.
- C Der Unfall muss innerhalb von 24 Stunden dem Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie), gemeldet werden.

12

Was ist ein Beispiel für einen persönlichen Faktor, der zu einem Unfall führen kann?

- A Unzureichende Stressbeständigkeit.
- B Unzulängliche Vorbereitung.
- C Ein falsches Arbeitsverfahren.

**13** Durch welche technische Maßnahme lassen sich in einem Betrieb Unfälle mit Schleifmaschinen vermeiden?

- A Durch Auswahl eines guten ergonomischen Entwurfs.
- B Durch Festlegung klarer Arbeitsanweisungen.
- C Durch Einstellung eines erfahrenen technischen Geschäftsführers.

**14** Was ist bei einer Unfalluntersuchung wichtig?

- A Der Unfallort muss schnellstmöglich aufgeräumt werden, damit erneute Unfälle vermieden werden.
- B Es darf nur das Unfallopfer befragt werden.
- C Am Unfallort müssen alle Tatsachen und Daten gesammelt werden.

**15** Worauf ist zu achten, wenn nach einem Unfall vor Ort eine Untersuchung durchgeführt wird?

- A Dass die verbesserungsbedürftigen Punkte mit dem Standorteigentümer besprochen werden.
- B Dass die Untersuchung stattfindet, bevor das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie), informiert wird.
- C Dass die am Standort verwahrten Dokumente gefunden werden.

**16** Was ist die beste Sicherheitsmaßnahme?

- A Alle Gefahren am Arbeitsplatz mit rot-weißem Band markieren.
- B Abfall, der bei der Arbeit anfällt, sofort sortieren.
- C Den Arbeitsplatz sauber und die Durchgänge frei halten.

**17** Was ist eine häufige Ursache von Stolpern, Ausrutschen oder Fehlritten?

- A Arbeit ohne Sicherheitsschuhe.
- B Fehlendes Absperrband entlang von Gehwegen.
- C Kabel und Leitungen, die über einen Gehweg verlaufen.

**18** Wodurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein Mitarbeiter sicherheitswidrig verhält?

- A Durch Uneinigkeit zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
- B Durch einen unvollständigen Arbeitsauftrag.
- C Durch Vereinbarungen über die Durchführung der Arbeit.

**19** Wie können Sie als Vorgesetzter sicherheitswidriges Verhalten erschweren?

- A Indem Sie den Mitarbeitern schneller ihren Willen lassen.
- B Indem Sie bei gefährlichem Verhalten Strafmaßnahmen verhängen.
- C Indem Sie die Arbeiten anders planen.

**20** Was muss in einem Bericht über eine Sicherheitsinspektion oder -observation angegeben werden?

- A Die Zeit, die für die Durchführung der Aktionen notwendig ist.
- B Der Fortschritt der Arbeiten.
- C Die Erkenntnisse aus der Inspektion oder Observation.

**21** Was muss ein Arbeitnehmer tun, wenn eine Sicherheitsvorkehrung das Arbeitstempo beeinträchtigt?

- A Die Vorkehrung nicht entfernen, sondern ordnungsgemäß benutzen.
- B Die Vorkehrung selbst vorübergehend außer Betrieb setzen.
- C Die Vorkehrung vom Technischen Dienst entfernen lassen.

**22** Welche Arbeitsunfälle müssen dem Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie), gemeldet werden?

- A Alle Unfälle.
- B Nur die tödlichen Unfälle.
- C Alle schweren Unfälle.

**23** Welche Vorschrift gilt bei Unterweisungen und Schulungen?

- A Unterweisungen und Schulungen dürfen nur von Fachleuten gegeben werden.
- B Unterweisungen und Schulungen müssen in schriftlich dokumentierter Form durchgeführt worden sein.
- C Unterweisungen und Schulungen müssen auf die spezifischen Arbeiten des Arbeitnehmers abgestimmt sein.

**24** Was ist der Zweck eines Toolboxmeetings?

- A Die Mitarbeiter sollen über ein für sie wichtiges Thema sprechen.
- B Die Mitarbeiter sollen erfahren, wer für die Sicherheit auf einer Baustelle verantwortlich ist.
- C Es soll zu sicherheitsgerechtem Handeln und Verhalten führen.

25 Was sagt die VCA-Zertifizierung über einen Betrieb aus?

- A Dass sich der Betrieb im Einklang mit einem Sicherheitsobservationsbericht an die Sicherheitskontrollsysteme hält.
- B Dass der Betrieb sicherheitswidrige Situationen registriert und zertifizieren lässt.
- C Dass der Betrieb gemäß den Vorschriften Maßnahmen zur Kontrolle der Sicherheit, der Gesundheit und des Umweltschutzes trifft.

26 Worauf beziehen sich allgemeine Sicherheitsregeln?

- A Auf die Verwendung von Fallgurtzeugen bei Arbeiten in der Höhe.
- B Auf die Anbringung der richtigen Absperrungen bei Arbeiten.
- C Auf die An- und Abmeldung am Arbeitsstandort.

27 In welcher Situation wird eine Steckscheibe verwendet?

- A Beim Transport neuer Leitungen zur Vermeidung innerer Verschmutzungen.
- B Bei Arbeiten in einem geschlossenen Raum zum Abschluss der Zuführungsleitung.
- C Bei der Kontrolle des Inhalts eines Tanks an einer Stelle, an der eine Probe entnommen wird.

28 Welche Informationen enthält eine Arbeitsfreigabe?

- A Gute Ratschläge für die Personen, die die Arbeit durchführen.
- B Verpflichtungen, die vom Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie), auferlegt werden.
- C Maßnahmen, die von den Personen, die die Arbeit durchführen, getroffen werden müssen.

29 Wie sieht ein Verbotsschild auf der Baustelle aus?

- A Rundes weißes Schild mit rotem Rand und rotem diagonalem Streifen.
- B Rautenförmiges orangefarbenes Schild, darin ein weißes Symbol.
- A Rundes weißes Schild mit blauem Symbol.

30 Inwiefern muss der Arbeitgeber auf Gefahren am Arbeitsplatz achten?

- A Das ist ein Pflichtelement des Unterweisungsprogramms.
- B Das ist ein freiwilliges Element des Unterweisungsprogramms.
- C Das ist nur Pflicht, wenn der Arbeitsschutzdienst (Arbodienst) dies anordnet.

**31** Der Vorgesetzte spielt eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit der Arbeitsfreigabe. Wofür muss er auf jeden Fall sorgen?

- A Dass die Arbeitsfreigabe am Arbeitsplatz vorhanden ist.
- B Dass er die Arbeitsfreigabe noch ein weiteres Mal verwenden kann.
- C Dass die Arbeitsfreigabe nach Ablauf sofort zurückgegeben wird.

**32** Welches sind die verschiedenen Phasen im Rahmen der Kontrolle und Bekämpfung von Notsituationen?

- A Erste Meldung, Ergreifung von Maßnahmen und Beendigung durch ein Tonsignal.
- B Erste Meldung, Aufbau eines Sicherheitszauns und Alarmierung der Hilfsdienste.
- C Erste Meldung, notwendige Handlungen und Maßnahmen und schließlich Beendigung.

**33** Was ist eine Aufgabe des Betriebsanitätsdienstes?

- A Ausgabe persönlicher Schutzausrüstungen (PSA).
- B Durchführung von Sicherheitsschulungen.
- C Leistung von Erster Hilfe.

**34** Welcher Atemschutz ist in einem Raum mit wenig Sauerstoff zu tragen?

- A Eine Staubmaske, sofern sie gut an das Gesicht anschließt.
- B Ein umluftunabhängiger Atemschutz.
- C Eine Filtermaske mit dem richtigen Filtereinsatz.

**35** Es entsteht eine gefährliche Situation. Wann müssen Mensch und Quelle voneinander getrennt werden?

- A Wenn die Quelle erfolgreich bekämpft worden ist.
- B Wenn keine persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) zur Verfügung stehen.
- C Wenn eine Bekämpfung an der Quelle nicht möglich ist.

- 36 Dieses Piktogramm (schwarz auf orange) ist auf einer Verpackung abgebildet. Was sagt es über den Inhalt aus?



- A Leicht entzündlich.
- B Brandfördernd.
- C Ätzend.

- 37 Welche Auswirkungen können biologische Stoffe auf den Menschen haben?

- A Biologische Stoffe können giftig sein.
- B Biologische Stoffe sind unschädliche Naturprodukte.
- B Biologische Stoffe sind abbaubar und nicht gefährlich.

- 38 Was kann sich auf die Folgen einer Vergiftung auswirken?

- A Das Alter des Unfallopfers.
- B Die Ausbildung des Unfallopfers.
- C Die Erfahrung des Unfallopfers.

- 39 Worauf weist die blaue Fläche des Gefahrendiamanten hin?

- A Auf die Stabilität der Substanz.
- B Auf die Brandgefahr.
- C Auf die Gefahren für die Gesundheit.



40 Am Arbeitsplatz wird asbestverdächtiges Material entdeckt. Was ist dann zu tun?

- A Ein unabhängiges Labor muss feststellen, ob es sich tatsächlich um Asbest handelt.
- B Ein spezialisiertes Unternehmen muss beauftragt werden, das verdächtige Material zu entfernen.
- C Es muss unverzüglich das Aufsichtsamt für Sicherheit und Gesundheit (Overheidsinspectiedienst Veiligheid en Gezondheid), früher: Gewerbeaufsicht (Arbeidsinspectie), angerufen werden, damit eine Inspektion durchgeführt und das weitere Vorgehen beaufsichtigt wird.

41 Wie heißt der Punkt, an dem sich Stoffe ohne Zündquelle entzünden?

- A Flammpunkt.
- B Selbstentzündungstemperatur.
- C Entzündungstemperatur.

42 Was müssen Sie zuerst tun, wenn Sie einen Brand entdecken?

- A Die Polizei alarmieren.
- B Für die eigene Sicherheit sorgen.
- C Die Feuerwehr alarmieren.

43 Welche Aussage trifft auf eine explosionsgefährliche Umgebung zu?

- A Die untere und die obere Explosionsgrenze liegen dicht beieinander.
- B Es ist keine Arbeitsfreigabe notwendig. Mündliche Anweisungen des Vorgesetzten reichen aus.
- C Es müssen besondere Maßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, dass sich explosionsgefährliche Mischungen entzünden.

44 Was wird bei einem Brand von einem Katalysator beeinflusst?

- A Der Flammpunkt einer Flüssigkeit.
- B Die Rauchentwicklung bei einem Brand.
- C Die Geschwindigkeit des Verbrennungsprozesses.

**45** Warum ist Sand ein gutes Löschmittel für entzündliche Flüssigkeiten, die sich auf dem Boden ausgebreitet haben?

- A Sand kühlt die Flüssigkeiten.
- B Sand verzögert die Verbrennung.
- C Sand unterbricht die Sauerstoffzufuhr.

**46** Welche Erscheinung kann ein Indiz für eine explosionsgefährliche Zone sein?

- A Dampfwolken.
- B Stickstoffwolken.
- C Staubwolken.

**47** Welche Anforderungen werden an elektrische Handwerkzeuge beim Betrieb in einem explosionsgefährlichen Raum gestellt?

- A Elektrische Handwerkzeuge müssen explosionssicher ausgeführt sein.
- B Elektrische Handwerkzeuge müssen mit einem verriegelbaren Schalter ausgestattet sein.
- C Elektrische Handwerkzeuge müssen doppelt isoliert und geerdet sein.

**48** Womit muss eine sichere Handschleifmaschine ausgerüstet sein?

- A Mit einem Nullspannungsschalter.
- B Mit verriegelbarem Schalter.
- C Mit einem Seitenhandgriff.

**49** Welche Gefahr besteht bei der Arbeit mit einem Hubwerkzeug?

- A Der Mitarbeiter kann einen Gehörschaden erleiden.
- B Die Last kann vom Haken fallen.
- C Der Mitarbeiter kann körperlich überanstrengt werden.

**50** Welche Regel gilt bei der Benutzung von Hubketten?

- A Die Kette muss vor dem Heben eingefettet werden.
- B Es muss immer zu zweit gearbeitet werden.
- C Die Bolzen der Verschlüsse müssen vollständig angezogen werden.

51

Welches der nachstehenden Geräte ist ein Hubgerät ohne Antrieb?

- A Eine Laufkatze.
- B Ein Handhubwerk.
- C Ein Hebekorb.

52

Dürfen mit einem Gabelstapler Hebearbeiten durchgeführt werden?

- A Nur wenn Hebegurte an der Gabel befestigt sind.
- B Das ist mit keinerlei Gabelstapler erlaubt.
- C Nur wenn er mit einer speziellen Hebevorrichtung ausgestattet ist.

53

Warum ist der Gebrauch von Propan in Gruben und Kellern gefährlich?

- A Beim Gebrauch von Propan wird sehr viel Sauerstoff verbraucht.
- B Propan ist schwerer als Luft, wodurch es sich am niedrigsten Punkt ansammelt.
- C Der Gebrauch von Propan verursacht sehr hohe Temperaturen und in Gruben und Kellern kann Brand entstehen.

54

Welche spezifische Maßnahme ist bei der Beseitigung von Asbest zu treffen?

- A Es müssen Sicherheitsschuhe getragen werden.
- B Es muss ein Overall getragen werden.
- C Es muss ein Einwegoverall getragen werden.

55

Sie sehen auf dem Boden eines Arbeitsbereichs eine ausgebreitete Plane liegen. Womit müssen Sie auf jeden Fall rechnen?

- A Dass Sie nur auf dieser Plane Abfälle lagern dürfen.
- B Dass sich unter der Plane eine Öffnung befinden kann.
- C Dass sich die Plane durch den Wind gelöst hat.

56

Die Arbeit mit Gasflaschen in einer Grube birgt eine zusätzliche Gefahr. Welche Sicherheitsmaßnahme ergreifen Sie?

- A Gasflaschen nur entlang der Grubenwand aufstellen.
- B Niemals mit Gas in oder bei einer Grube arbeiten.
- C Keine Gasflaschen in die Grube stellen.

**57** Wann muss eine persönliche Absturzsicherung verwendet werden?

- A Wenn Sie in einer Höhe von 7 m auf einem gut gesicherten Gerüst oder Regal arbeiten.
- B Bei Arbeiten in Höhen über 2,50 m und wenn keine anderen Sicherheitsvorkehrungen eingesetzt werden können.
- C Jeder muss selbst entscheiden, wann er eine persönliche Absturzsicherung verwendet.

**58** Wodurch besteht in einem geschlossenen Raum eine erhöhte Brand- und Explosionsgefahr?

- A Es gibt wenig Belüftung, wodurch die untere Explosionsgrenze (UEG) schnell erreicht werden kann.
- B Es gibt wenig Belüftung, wodurch die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK-Wert) schnell erreicht werden kann.
- B Es gibt wenig Belüftung, wodurch der Luftdruck schnell ansteigen kann.

**59** Was beinhaltet die „Grondroordersregeling“ (Regelung für Erdarbeiten)?

- A Sie verbietet es, verunreinigten Bodenaushub mit sauberem Boden zu vermischen.
- B Sie legt fest, wie tief eine Grube höchstens sein darf.
- C Sie verpflichtet jeden, der mechanische Bodenaushubarbeiten durchführt, vorab Auskunft beim Katasteramt einzuholen.

**60** Welcher Faktor beeinflusst die Auswirkungen eines Stromdurchgangs durch den menschlichen Körper?

- A Die Größe der Kontaktfläche. Bei größerer Fläche ist der Strom stärker.
- B Die Haut. Bei Menschen mit rauer Haut ist der Strom stärker als bei Menschen mit glatter Haut.
- C Die geographische Lage auf der Erde. Näher an den Polen ist der Strom stärker.

**61** Was erhöht die Gefahr von Stromunfällen am Arbeitsplatz?

- A Die Verwendung aufladbarer Werkzeuge.
- B Die Verwendung funkenfreier Werkzeuge.
- C Die Verwendung nicht isolierter Werkzeuge.

**62** Welche Gefahr besteht bei der Benutzung von Verlängerungsschnüren und Steckdosen?

- A Kurzschluss, wenn zu viele Kabel und Stecker verwendet werden.
- B Leckströme, die zu einem Stromschlag führen können.
- C Überlastung des Kabels, was einen Brand verursachen kann.

**63** Welcher Faktor beeinflusst die Schwere der Verletzung infolge eines Stromdurchgangs durch den menschlichen Körper?

- A Die Art des Werkzeugs, mit dem das Unfallopfer gearbeitet hat.
- B Ob das Werkzeug, mit dem gearbeitet wurde, geprüft war.
- C Der Weg, den der Strom durch den Körper des Unfallopfers zurücklegt.

**64** Was kann eine Folge von zu viel Lärm sein?

- A Chronische Kopfschmerzen.
- B Mittelohrentzündung.
- C Bleibende Gehörschädigung.

**65** Sie stellen zwei Lärmquellen von 80 dB(A) nebeneinander auf. Wie hoch ist der gesamte Schalldruckpegel?

- A 120 dB(A).
- A 160 dB(A).
- C 83 dB(A).

**66** Wer ist für die Bereitstellung geeigneter Hilfsmittel für Hebearbeiten verantwortlich?

- A Der Sicherheitsbeauftragte.
- B Der Arbeitgeber.
- C Der Arbeitsschutzarzt.

**67** Welche Anforderungen müssen persönliche Schutzausrüstungen (PSA) mindestens erfüllen?

- A Sie müssen originalverpackt sein.
- B Sie müssen neu sein.
- C Sie müssen mit einer CE-Kennzeichnung versehen sein.

**68** Was ist der maximale Dämmwert von Gehörschutzwatte?

- A 30 dB(A).
- B 45 dB(A).
- C 10 dB(A).

**69** Wie werden die verschiedenen Schutzklassen von Staubfiltern angegeben?

A P1, P2 und P3.

B S1, S2 und S3.

C Blau, braun und schwarz.

**70** Welche Anforderungen muss ein Fallgurtzeug erfüllen?

A Es muss gut passen und auf den Benutzer abgestimmt sein.

B Es muss mit Ledersitzbändern versehen sein.

C Es muss doppelt genähte Schultergurte haben.



Examensveranstaltungscode

--	--	--

Nummer Examenszentrum

--

Examenszentrum VCA

Ort

Datum Examen

Examensform

Schriftlich Vorleseexamen

Nummer Kandidat

Nachname

Vornamen oder Initialen

Geburtsdatum

Geburtsort

Fehler

Gesamtpunktzahl

**Achtung! Nur mit einem schwarzen Bleistift ausfüllen; korrigieren Sie, indem Sie die falsche Antwort ausradieren. Nur eine Antwort ist richtig!**

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	29	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	70	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	37	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	40	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				

40026





Examenevenementcode

Nummer Examen centrum

Examen centrum

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

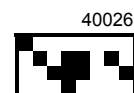
Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	21	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	41	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	61	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	22	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	42	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	62	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
3	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	23	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	43	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	63	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
4	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	24	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	44	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	64	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	45	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	65	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	26	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	46	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	66	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	27	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	47	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	67	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	28	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	48	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	68	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	29	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	49	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	69	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	30	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	50	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	70	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
11	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	31	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	51	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
12	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	32	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	52	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
13	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	33	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	53	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	34	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	54	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	35	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	55	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	36	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	56	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	37	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	57	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>				
18	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	38	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	58	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
19	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	39	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	59	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	40	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	60	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				







Examen-evenementcode

Nummer Examen-centrum

Examen-centrum

Lokatie

Datum examen

Examenvorm

Schriftelijk Voorleesexamen

Nummer kandidaat

Achternaam

Voornaam of voorletters

Geboortedatum

Geboorteplaats

Fouten

Score

Let op! Alleen invullen met een zwart potlood, verbeter door het foute antwoord goed uit te gummen. Slechts 1 antwoord is juist!

	A	B	C		A	B	C		A	B	C		A	B	C
1			<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>			41		<input type="checkbox"/>		61			<input type="checkbox"/>
2			<input type="checkbox"/>	22			<input type="checkbox"/>	42		<input type="checkbox"/>		62			<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>		23			<input type="checkbox"/>	43			<input type="checkbox"/>	63			<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>		24			<input type="checkbox"/>	44			<input type="checkbox"/>	64			<input type="checkbox"/>
5			<input type="checkbox"/>	25			<input type="checkbox"/>	45			<input type="checkbox"/>	65			<input type="checkbox"/>
6			<input type="checkbox"/>	26			<input type="checkbox"/>	46			<input type="checkbox"/>	66		<input type="checkbox"/>	
7			<input type="checkbox"/>	27		<input type="checkbox"/>		47	<input type="checkbox"/>			67			<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>		28			<input type="checkbox"/>	48			<input type="checkbox"/>	68			<input type="checkbox"/>
9			<input type="checkbox"/>	29	<input type="checkbox"/>			49		<input type="checkbox"/>		69	<input type="checkbox"/>		
10		<input type="checkbox"/>		30	<input type="checkbox"/>			50			<input type="checkbox"/>	70	<input type="checkbox"/>		
11	<input type="checkbox"/>			31	<input type="checkbox"/>			51		<input type="checkbox"/>					
12	<input type="checkbox"/>			32			<input type="checkbox"/>	52			<input type="checkbox"/>				
13	<input type="checkbox"/>			33			<input type="checkbox"/>	53		<input type="checkbox"/>					
14			<input type="checkbox"/>	34		<input type="checkbox"/>		54			<input type="checkbox"/>				
15			<input type="checkbox"/>	35			<input type="checkbox"/>	55		<input type="checkbox"/>					
16			<input type="checkbox"/>	36		<input type="checkbox"/>		56			<input type="checkbox"/>				
17			<input type="checkbox"/>	37	<input type="checkbox"/>			57		<input type="checkbox"/>					
18		<input type="checkbox"/>		38	<input type="checkbox"/>			58	<input type="checkbox"/>						
19		<input type="checkbox"/>		39			<input type="checkbox"/>	59			<input type="checkbox"/>				
20			<input type="checkbox"/>	40	<input type="checkbox"/>			60	<input type="checkbox"/>						

